



Statistische Berichte

Erben und Schenken in Bayern 2024



L IV 6 j 2024
Hrsg. im September 2025
Bestellnr. L4600C 202400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen

Abb. 1	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	8
Abb. 2	Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze	9
Abb. 3	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2015 bis 2024	10
Abb. 4	Unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2024 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	10
Abb. 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen.....	11
Abb. 6	Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Bayern 2024.....	11

Tabellen

Tabelle 1	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2024 (Zeitreihe)	12
Tabelle 2	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024 nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht	13
Tabelle 3	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart	14
Tabelle 4	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart	15
Tabelle 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart	18
Tabelle 6	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2024 nach der Höhe des Reinnachlasses	21
Tabelle 7	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2024 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr.....	22
Tabelle 8	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2024 nach Steuerentstehungsjahr	26

Vorbemerkungen

Die im jährlichen Turnus durchzuführende Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für Gesetzgebung und Verwaltung wichtige Informationen über die steuerliche Belastung der Erbschaften und Schenkungen sowie über die Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen und zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine Ländersteuer, deren Einnahmen allein den jeweiligen Ländern zufließen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Erbschaft- und Schenkungsteuer sind:

- Das Bundesstatistikgesetz (BStatG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in der jeweils gültigen Fassung
- das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) – Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung
- Maßgebend für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

Methodische Hinweise

Als Sekundärstatistik wird die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik seit 2007 jährlich durchgeführt (davor ab 2002 alle 5 Jahre).

Ausgewertet werden die im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Erbschaftsteuerfinanzämtern erhobenen Daten aus den maschinellen Veranlagungsbescheiden. Diese werden vom Rechenzentrum der Bayerischen Finanzverwaltung anonymisiert an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt.

Gemäß § 2 Abs. 7 StStatG werden in der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

- die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben wie insbesondere der steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- und Schenkungsteuer; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht, Monat und Jahr der Festsetzung.

Im Rahmen dieser Statistik werden alle steuerpflichtigen Erwerbe (Vermögensübertragungen) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Die Mehrzahl der Vermögensübertragungen führt aufgrund der hohen Freibeträge und sonstigen Steuerbefreiungen jedoch nicht zu einem steuerpflichtigen Erwerb und folglich zu keiner Steuerfestsetzung und ist deswegen nicht in der Statistik enthalten. Die Steuererlasse nach der Verschonungsbedarfsprüfung nach § 28a ErbStG werden auf Landesebene nicht veröffentlicht.

Basis der diesjährigen Statistik bildet das Festsetzungsjahr 2024. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) ist dabei nicht immer identisch mit dem Festsetzungsjahr, da die Steuerfestsetzung oftmals später erfolgt. Das heißt, in der Statistik können auch Vermögensübergänge enthalten sein, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde. Deswegen kann die Statistik keine Informationen über alle Vermögensübergänge eines Berichtsjahres liefern.

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden auf Landesebene veröffentlicht, eine Darstellung darunter auf Kreis- oder Gemeindeebene ist nicht möglich. Den Ergebnissen für das Jahr 2024 liegt der Gebietsstand 31. Dezember 2024 zugrunde.

Begriffsbestimmungen / Erläuterungen

Gegenstand der Besteuerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- Zweckzuwendungen,
- das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine.

Die Steuerpflicht entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so werden in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 ErbStG sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten pauschal mit einem Betrag von 10.300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten. Der Reinnachlass wird nach der Erbquote anteilig auf die jeweiligen Erben aufgeteilt (**anteiliger Wert am Reinnachlass**).

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen u. a. der Erwerb durch Vermächtnis, der Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter und der Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem anderen einen Vermögensvorteil zuwendet (Vermächtnis), ohne ihn zum Erben einzusetzen (§§ 1939, 1941 BGB). Dabei erhält der Vermächtnisnehmer nur einen bestimmten Vermögensgegenstand aus dem Nachlass, ohne dass dadurch ein Erbenspruch entsteht.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, der Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung und Abfindungen für den Verzicht auf Pflichtteilsansprüche.

Vorerwerbe

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person an dieselbe Person anfallende Erwerbe (Schenkungen, Erwerbe von Todes wegen) werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG). Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem früheren Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Erwerb vor/nach Abzug

Hierunter fällt der Wert des Erwerbs vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer dem persönlichen Freibetrag nach § 16 ErbStG) (Berechnung siehe **Abb. 1**).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge und Steuerbefreiungen gewährt, u. a. (siehe **Abb. 2**):

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen für Ehegatten, Lebenspartner und Kinder.
- Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat und anderen beweglichen körperlichen Gegenständen, bei selbstgenutztem Wohnraum etc.
- Steuerbefreiung nach § 13a ErbStG für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Anteile an Kapitalgesellschaften.
- Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke nach § 13d ErbStG.

Steuerpflichtiger Erwerb

Der steuerpflichtige Erwerb eines Erwerbers ist die Bemessungsgrundlage der Steuer. Er ergibt sich aus dem um die Verbindlichkeiten verminderten Vermögenswert (= Wert des Erwerbs) abzüglich sämtlicher Steuerbefreiungen/Freibeträge und ggf. zuzüglich von Vorerwerben. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro abgerundet (Berechnung siehe **Abb. 1**).

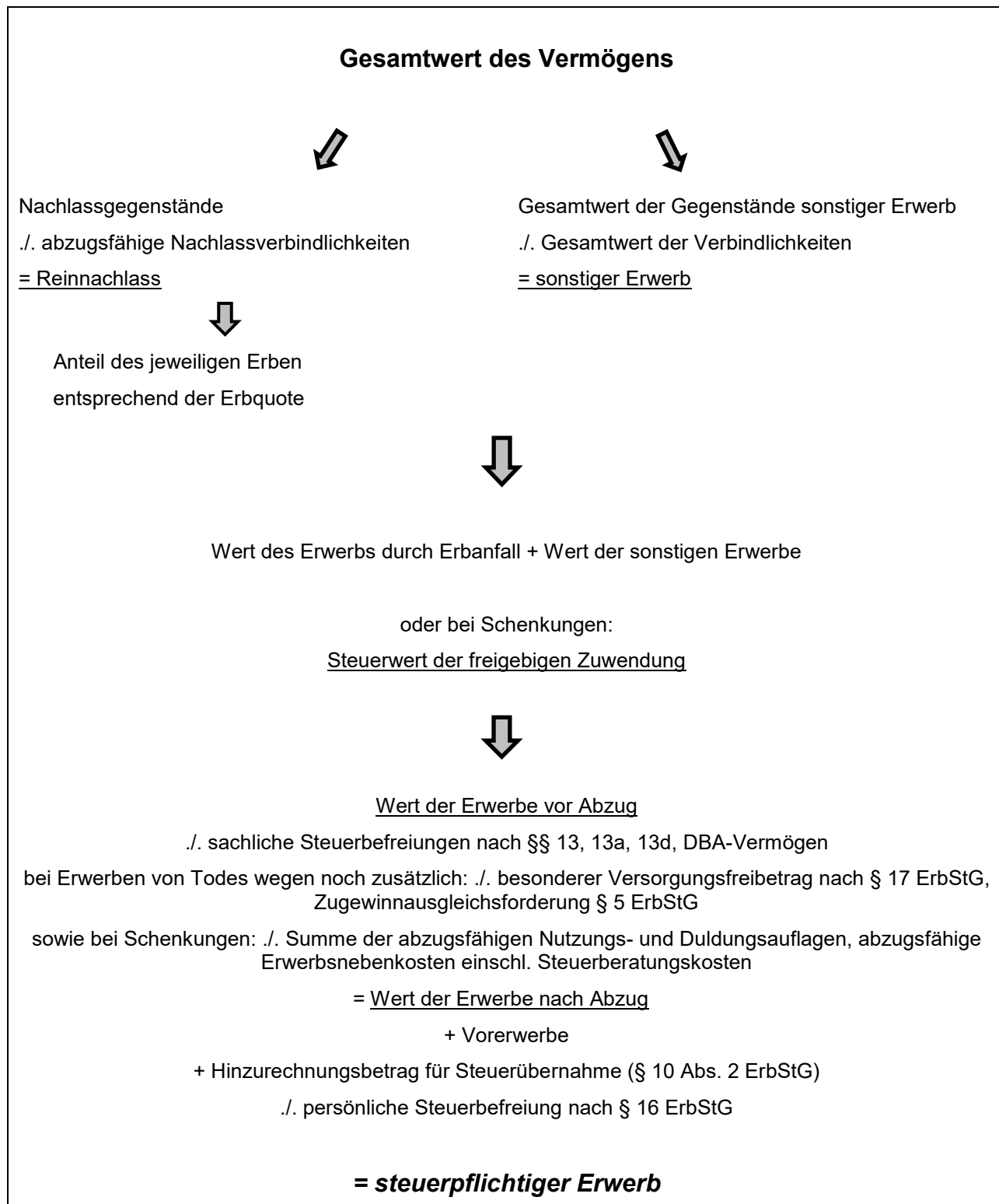
Steuersätze

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden Steuersätze sind in Abhängigkeit der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft (§ 19 ErbStG) (siehe **Abb. 2**).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG) (siehe **Abb. 2**).

Abb. 1 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs



Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Abb. 2 Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze

Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis
I	- Ehegatte	I	- Ehegatte	I	- Ehegatte, Lebenspartner ³⁾
	I/1		I/1		- Kinder und Stiefkinder
	I/2		I/2		- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
	I/3		I/3		- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
II	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	II	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	II	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
	(nur beim Erwerb von Todes wegen)		(nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹⁾		(nur beim Erwerb von Todes wegen)
III	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern	III	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern	III	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
	(nur bei Schenkungen)		(nur bei Schenkungen)		(nur bei Schenkungen)
	- Geschwister		- Geschwister		- Geschwister
	- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen
IV	- Stiefeltern	IV	- Stiefeltern	IV	- Stiefeltern
	- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte
	- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder		- aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾
	- Schwiegereltern		- Schwiegereltern		- Schwiegerkinder
V	- Lebenspartner	V	- Lebenspartner	V	- Schwiegereltern
	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen		- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen		- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen

Persönlicher Freibetrag nach § 16 Abs. 1 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht*

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³⁾	500.000
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,	
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern	
(nur bei Schenkungen), Geschwister,		(nur bei Schenkungen), Geschwister,		(nur bei Schenkungen), Geschwister,	
Nichten, Neffen, Stiefeltern,		Nichten, Neffen, Stiefeltern,		Nichten, Neffen, Stiefeltern,	
geschiedener Ehegatte,		geschiedener Ehegatte,		geschiedener Ehegatte,	
Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000	aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ ,	
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000	Schwiegerkinder, Schwiegereltern	
				Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000

* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der Freibetrag nach Absatz 1 wird um einen Teilbetrag gemäß § 16 Abs. 2 S.2 ErbStG gemindert. Für die Jahre 2009 bis 2016 gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro. Bis zum 31.12.2008 gilt ein Freibetrag von 1.100 Euro.

Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG*

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300

* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der besondere Versorgungsfreibetrag wird gewährt, wenn durch die Staaten, in denen der Erblasser ansässig war oder Erwerber ansässig ist, Amtshilfe geleistet wird.

Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat	41.000	Hausrat	41.000	Hausrat	41.000
Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I	
andere bewegliche körperliche Gegenstände	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände	12.000
Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I	
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände	12.000
Personen der Steuerklassen II u. III		Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)		Personen der Steuerklassen II u. III	

Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	ab 2009 ¹⁾			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse			Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III		I	II	III	I	II ²⁾	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

¹⁾ Recht ab 01.01.2009 (Erbstattssteuerreformgesetz - ErbStRG) .

²⁾ Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

³⁾ Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

⁴⁾ § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.

So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert.

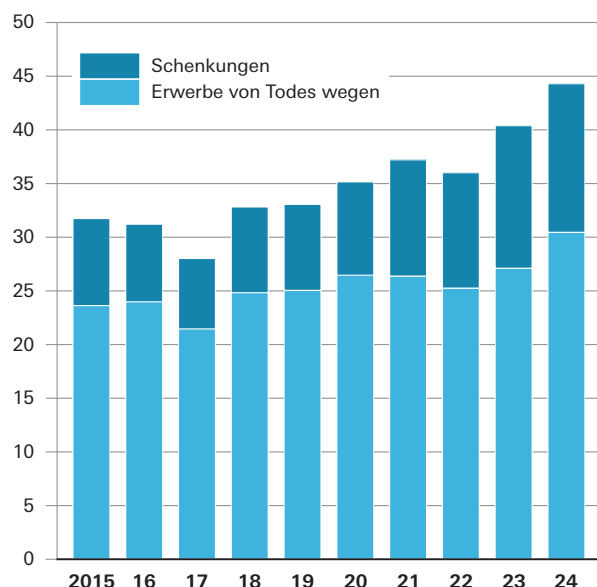
Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik über die Erbschaft- und Schenkungsteuer

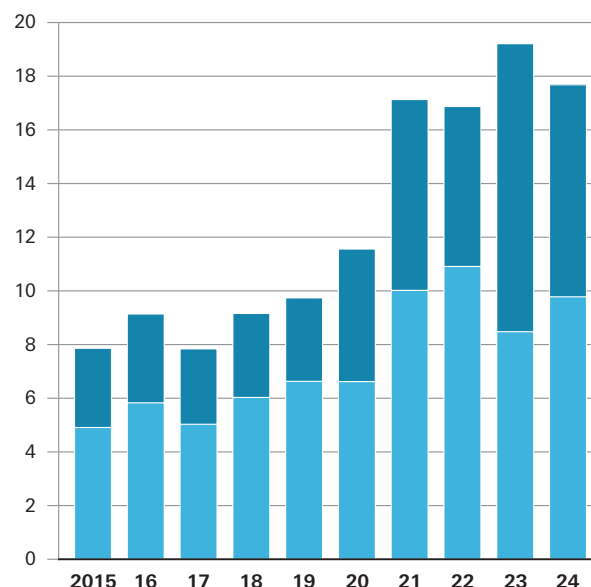
Abb. 3

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2015 bis 2024*

Steuerfälle in Tausend



steuerpflichtiger Erwerb in Milliarden Euro

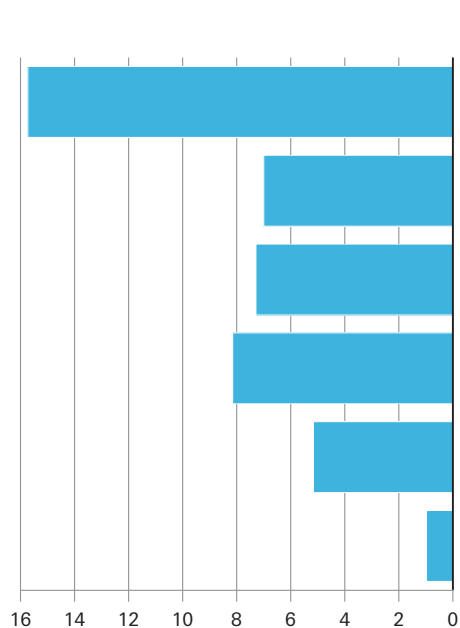


* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 2.

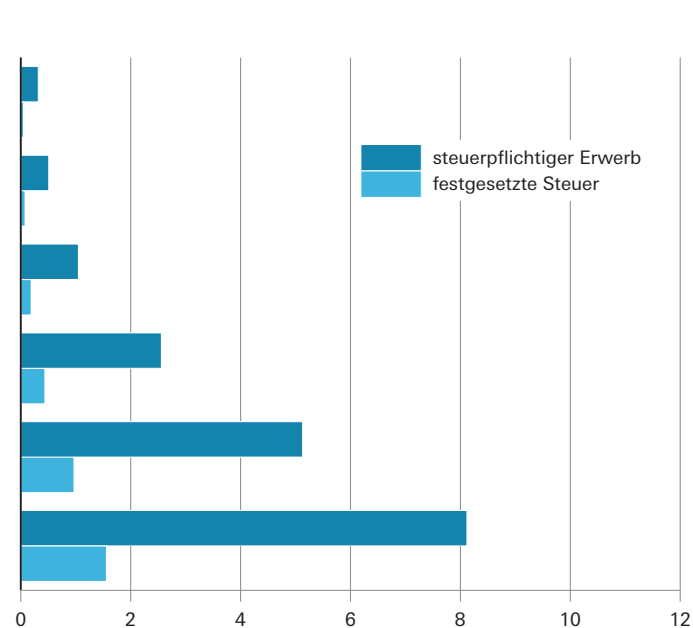
Abb. 4

Unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2024 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*

Steuerfälle in Tausend



steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Milliarden Euro

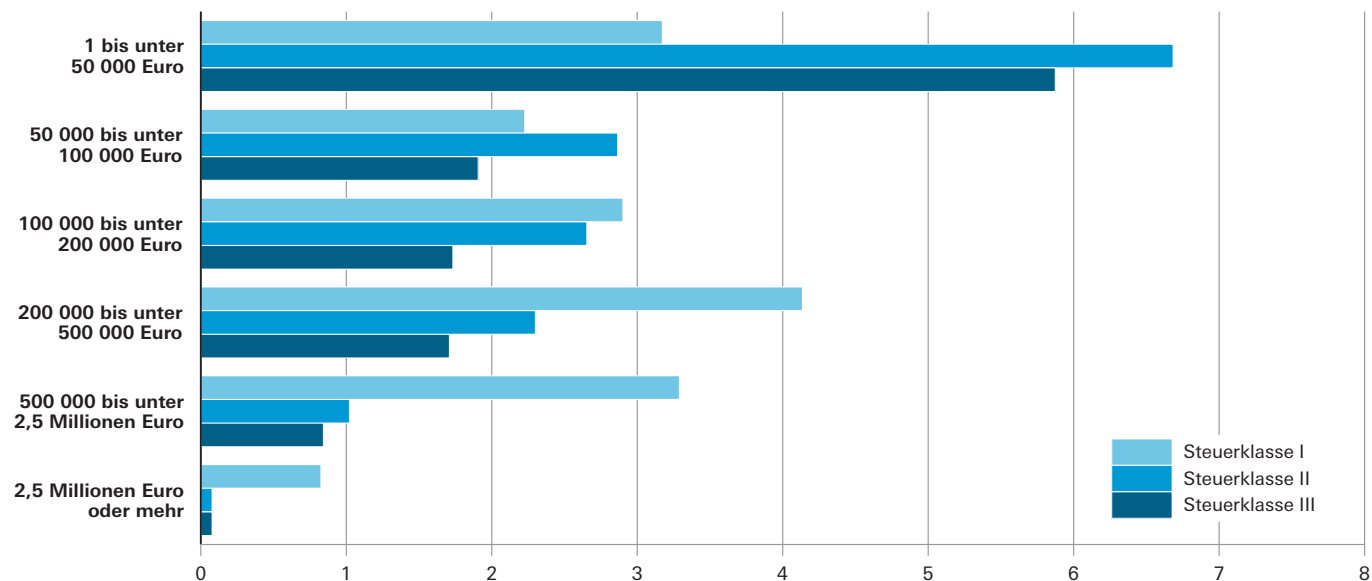


* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 4.

Abb. 5

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen*

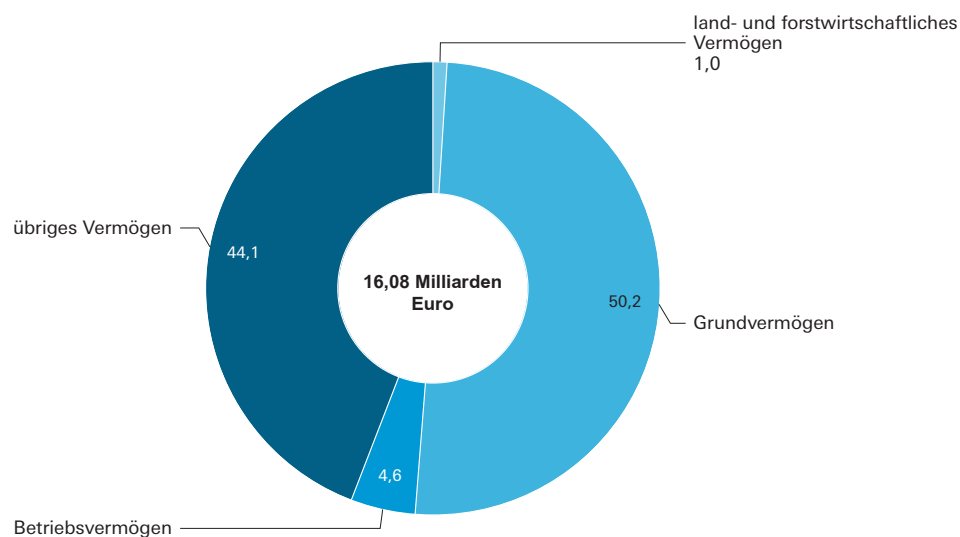
Steuerfälle
in Tausend



* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 5.

Abb. 6

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Bayern 2024* in Prozent



* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6.

Tabelle 1. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2024* (Zeitreihe)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt		Erwerb von Todes wegen			Schenkungen		
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %
2007	35 914	5 910 755	26 125	2 928 423	49,5	9 789	2 982 333	50,5
2008	42 010	7 060 491	29 515	4 023 301	57,0	12 495	3 037 190	43,0
2009	40 152	6 536 435	28 496	3 460 193	52,9	11 656	3 076 243	47,1
2010	28 545	6 290 567	21 595	3 468 599	55,1	6 950	2 821 968	44,9
2011	26 356	5 156 882	19 923	2 997 096	58,1	6 433	2 159 787	41,9
2012	27 431	5 926 944	22 072	3 741 903	63,1	5 359	2 185 041	36,9
2013	29 275	7 313 111	21 895	3 925 150	53,7	7 380	3 387 961	46,3
2014	29 393	7 435 750	22 433	4 645 537	62,5	6 960	2 790 213	37,5
2015	31 854	7 885 050	23 725	4 929 110	62,5	8 129	2 955 940	37,5
2016	31 330	9 152 388	24 076	5 839 785	63,8	7 254	3 312 603	36,2
2017	28 055	7 848 367	21 489	5 035 338	64,2	6 566	2 813 029	35,8
2018	32 836	9 159 579	24 846	6 032 495	65,9	7 990	3 127 085	34,1
2019	33 092	9 743 784	25 083	6 636 101	68,1	8 009	3 107 682	31,9
2020	35 191	11 598 682	26 483	6 657 285	57,4	8 708	4 941 398	42,6
2021	37 222	17 130 158	26 392	10 021 497	58,5	10 830	7 108 661	41,5
2022	36 069	16 886 327	25 312	10 923 560	64,7	10 757	5 962 766	35,3
2023	.	.	27 132	8 491 938
2024	44 354	17 696 336	30 501	9 792 302	55,3	13 853	7 904 034	44,7

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 2. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024* nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ , Erwerbsart, Art der Steuerpflicht	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
---	--	---	---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Fälle

Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	43	43	-	41	43	43
unbeschränkt	30 455	30 442	3 327	30 458	30 458	30 317
Zusammen ...	30 498	30 485	3 327	30 499	30 501	30 360
Schenkung						
beschränkt	10	10	.	.	10	10
unbeschränkt	13 834	13 725	6 649	13 843	13 843	12 755
Zusammen ...	13 844	13 735	.	.	13 853	12 765
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	53	53	.	.	53	53
unbeschränkt	44 289	44 167	9 976	44 301	44 301	43 072
Insgesamt ...	44 342	44 220	.	.	44 354	43 125
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	30	24

1 000 EUR

Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	14 713	14 039	-	3 404	10 633	1 969
unbeschränkt	13 879 007	12 289 386	1 052 864	3 569 231	9 781 669	2 122 957
Zusammen ...	13 893 720	12 303 425	1 052 864	3 572 635	9 792 302	2 124 926
Schenkung						
beschränkt	6 442	5 090	.	.	2 314	363
unbeschränkt	9 831 639	6 757 940	4 150 335	3 166 256	7 901 721	1 164 567
Zusammen ...	9 838 082	6 763 030	.	.	7 904 034	1 164 930
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	21 155	19 129	.	.	12 947	2 332
unbeschränkt	23 710 647	19 047 326	5 203 199	6 735 487	17 683 389	3 287 524
Insgesamt ...	23 731 802	19 066 455	.	.	17 696 336	3 289 856
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	329 260	84 596

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 3. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs,
Art der Steuerpflicht und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer

Fälle

unter 5 000	2 418	2 091	1 575	1 514	843	577	-	-
5 000 - 10 000	2 250	2 051	1 482	1 481	757	559	11	11
10 000 - 50 000	11 078	10 847	7 832	7 815	3 242	3 028	4	4
50 000 - 100 000	7 005	6 895	4 814	4 799	2 185	2 090	6	6
100 000 - 200 000	7 296	7 223	5 207	5 198	2 082	2 018	7	7
200 000 - 300 000	4 170	4 062	2 768	2 754	1 393	1 299	9	9
300 000 - 500 000	3 993	3 930	2 789	2 778	1 195	1 143	9	9
500 000 - 2,5 Mill.	5 162	5 067	3 488	3 477	1 667	1 583	7	7
2,5 Mill. - 5 Mill.	619	608	333	332	286	276	-	-
5 Mill. oder mehr	363	351	170	169	193	182	-	-
Insgesamt	44 354	43 125	30 458	30 317	13 843	12 755	53	53

1 000 EUR

unter 5 000	5 983	1 042	3 968	805	2 015	236	-	-
5 000 - 10 000	16 375	2 748	10 835	2 178	5 464	547	76	23
10 000 - 50 000	298 752	49 501	211 531	39 953	87 134	9 535	87	13
50 000 - 100 000	507 249	83 176	350 258	66 028	156 471	17 071	520	76
100 000 - 200 000	1 049 750	185 621	745 680	146 570	302 925	38 811	1 145	241
200 000 - 300 000	1 029 652	162 291	680 719	127 113	346 923	34 957	2 010	221
300 000 - 500 000	1 538 711	281 200	1 077 780	222 960	457 487	57 466	3 444	775
500 000 - 2,5 Mill.	5 133 234	968 515	3 345 280	738 980	1 782 289	228 552	5 665	984
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 162 862	331 056	1 165 540	238 164	997 322	92 892	-	-
5 Mill. oder mehr	5 953 768	1 224 705	2 190 078	540 205	3 763 690	684 500	-	-
Insgesamt	17 696 336	3 289 856	9 781 669	2 122 957	7 901 721	1 164 567	12 947	2 332

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe insgesamt (Fälle)						
unter 5 000	2 417	2 415	481	2 418	2 418	2 091
5 000 - 10 000	2 239	2 237	434	2 239	2 239	2 040
10 000 - 50 000	11 074	11 053	1 677	11 074	11 074	10 843
50 000 - 100 000	6 997	6 976	1 267	6 999	6 999	6 889
100 000 - 200 000	7 288	7 268	1 304	7 289	7 289	7 216
200 000 - 300 000	4 158	4 142	1 123	4 161	4 161	4 053
300 000 - 500 000	3 981	3 969	1 123	3 984	3 984	3 921
500 000 - 2,5 Mill.	5 153	5 132	1 926	5 155	5 155	5 060
2,5 Mill. - 5 Mill.	619	614	379	619	619	608
5 Mill. oder mehr	363	361	262	363	363	351
Insgesamt	44 289	44 167	9 976	44 301	44 301	43 072
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)						
unter 5 000	216 723	156 978	33 395	184 286	5 983	1 042
5 000 - 10 000	204 136	151 872	27 308	162 830	16 299	2 725
10 000 - 50 000	1 541 199	1 148 756	185 371	1 035 794	298 665	49 488
50 000 - 100 000	1 507 131	1 189 578	215 760	900 125	506 729	83 100
100 000 - 200 000	2 413 257	1 916 632	285 564	1 157 866	1 048 605	185 381
200 000 - 300 000	1 900 735	1 479 046	353 781	810 000	1 027 642	162 070
300 000 - 500 000	2 519 158	1 975 966	391 870	839 979	1 535 267	280 426
500 000 - 2,5 Mill.	6 439 884	5 105 493	1 290 062	1 317 908	5 127 569	967 531
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 008 521	1 603 958	735 232	200 680	2 162 862	331 056
5 Mill. oder mehr	4 959 902	4 319 047	1 684 854	126 020	5 953 768	1 224 705
Insgesamt	23 710 647	19 047 326	5 203 199	6 735 487	17 683 389	3 287 524

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: **Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024*** nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)								
unter 5 000	1 414	415	1 574	1 574	48	1 575	1 575	1 514
5 000 - 10 000	1 335	473	1 482	1 481	50	1 482	1 482	1 481
10 000 - 50 000	6 940	2 587	7 832	7 831	377	7 832	7 832	7 815
50 000 - 100 000	4 431	1 420	4 814	4 811	416	4 814	4 814	4 799
100 000 - 200 000	4 914	1 489	5 207	5 203	526	5 207	5 207	5 198
200 000 - 300 000	2 644	798	2 767	2 764	406	2 768	2 768	2 754
300 000 - 500 000	2 687	790	2 788	2 787	482	2 789	2 789	2 778
500 000 - 2,5 Mill.	3 389	928	3 488	3 488	802	3 488	3 488	3 477
2,5 Mill. - 5 Mill.	322	129	333	333	130	333	333	332
5 Mill. oder mehr	166	72	170	170	90	170	170	169
Insgesamt	28 242	9 101	30 455	30 442	3 327	30 458	30 458	30 317
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)								
unter 5 000	72 973	23 057	96 030	78 641	5 253	79 851	3 968	805
5 000 - 10 000	72 298	19 750	92 048	80 924	3 915	73 940	10 835	2 178
10 000 - 50 000	586 408	171 656	758 064	668 413	41 786	498 466	211 531	39 953
50 000 - 100 000	648 763	164 467	813 230	728 801	56 222	434 736	350 258	66 028
100 000 - 200 000	1 163 834	266 137	1 429 971	1 283 768	86 487	625 740	745 680	146 570
200 000 - 300 000	934 838	217 283	1 152 122	1 010 504	85 727	415 993	680 719	127 113
300 000 - 500 000	1 395 572	273 565	1 669 137	1 461 874	117 236	501 671	1 077 780	222 960
500 000 - 2,5 Mill.	3 597 187	701 096	4 298 283	3 820 206	306 808	783 555	3 345 280	738 980
2,5 Mill. - 5 Mill.	987 034	314 594	1 301 628	1 143 060	115 464	98 080	1 165 540	238 164
5 Mill. oder mehr	1 514 891	753 602	2 268 493	2 013 194	233 966	57 200	2 190 078	540 205
Insgesamt	10 973 799	2 905 208	13 879 007	12 289 386	1 052 864	3 569 231	9 781 669	2 122 957

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: **Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024*** nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Schenkungen (Fälle)						
unter 5 000	843	841	433	843	843	577
5 000 - 10 000	757	756	384	757	757	559
10 000 - 50 000	3 242	3 222	1 300	3 242	3 242	3 028
50 000 - 100 000	2 183	2 165	851	2 185	2 185	2 090
100 000 - 200 000	2 081	2 065	778	2 082	2 082	2 018
200 000 - 300 000	1 391	1 378	717	1 393	1 393	1 299
300 000 - 500 000	1 193	1 182	641	1 195	1 195	1 143
500 000 - 2,5 Mill.	1 665	1 644	1 124	1 667	1 667	1 583
2,5 Mill. - 5 Mill.	286	281	249	286	286	276
5 Mill. oder mehr	193	191	172	193	193	182
Insgesamt	13 834	13 725	6 649	13 843	13 843	12 755
Schenkungen (1 000 EUR)						
unter 5 000	120 693	78 337	28 142	104 435	2 015	236
5 000 - 10 000	112 088	70 947	23 393	88 890	5 464	547
10 000 - 50 000	783 135	480 343	143 585	537 328	87 134	9 535
50 000 - 100 000	693 900	460 777	159 538	465 389	156 471	17 071
100 000 - 200 000	983 285	632 863	199 078	532 126	302 925	38 811
200 000 - 300 000	748 613	468 543	268 055	394 007	346 923	34 957
300 000 - 500 000	850 021	514 092	274 633	338 308	457 487	57 466
500 000 - 2,5 Mill.	2 141 601	1 285 287	983 254	534 353	1 782 289	228 552
2,5 Mill. - 5 Mill.	706 893	460 897	619 768	102 600	997 322	92 892
5 Mill. oder mehr	2 691 409	2 305 854	1 450 889	68 820	3 763 690	684 500
Insgesamt	9 831 639	6 757 940	4 150 335	3 166 256	7 901 721	1 164 567

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige
des steuerpflichtigen Erwerbs,**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Erwerbe insgesamt (Fälle)							
unter 5 000	2 418	400	26	294	80	973	1 045
5 000 - 10 000	2 239	347	11	270	66	910	982
10 000 - 50 000	11 074	2 426	102	1 813	511	4 801	3 847
50 000 - 100 000	6 999	2 227	135	1 654	438	2 865	1 907
100 000 - 200 000	7 289	2 902	157	2 284	461	2 654	1 733
200 000 - 300 000	4 161	2 043	127	1 642	274	1 238	880
300 000 - 500 000	3 984	2 093	157	1 703	233	1 062	829
500 000 - 2,5 Mill.	5 155	3 290	275	2 738	277	1 022	843
2,5 Mill. - 5 Mill.	619	509	38	427	44	55	55
5 Mill. oder mehr	363	317	42	246	29	23	23
Insgesamt	44 301	16 554	1 070	13 071	2 413	15 603	12 144
Steuerpflichtiger Erwerb							
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)							
unter 5 000	5 983	914	68	678	168	2 427	2 642
5 000 - 10 000	16 299	2 551	91	1 983	477	6 664	7 083
10 000 - 50 000	298 665	69 209	2 859	52 553	13 797	128 805	100 652
50 000 - 100 000	506 729	161 182	9 826	120 673	30 683	209 205	136 342
100 000 - 200 000	1 048 605	425 882	23 014	335 316	67 553	377 328	245 395
200 000 - 300 000	1 027 642	506 874	31 453	408 544	66 876	303 862	216 907
300 000 - 500 000	1 535 267	811 409	60 889	660 133	90 387	405 578	318 280
500 000 - 2,5 Mill.	5 127 569	3 436 005	286 600	2 877 275	272 130	901 178	790 387
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 162 862	1 782 086	141 850	1 476 781	163 455	187 551	193 225
5 Mill. oder mehr	5 953 768	5 506 945	520 727	4 666 685	319 533	205 659	241 163
Insgesamt	17 683 389	12 703 057	1 077 376	10 600 622	1 025 059	2 728 257	2 252 075
Festgesetzte Steuer							
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)							
unter 5 000	1 042	59	4	43	11	362	621
5 000 - 10 000	2 725	175	6	136	33	997	1 553
10 000 - 50 000	49 488	4 627	195	3 487	945	18 703	26 159
50 000 - 100 000	83 100	13 059	826	9 822	2 412	34 066	35 974
100 000 - 200 000	185 381	43 720	2 465	34 034	7 221	73 385	68 275
200 000 - 300 000	162 070	47 615	3 129	37 548	6 938	58 347	56 108
300 000 - 500 000	280 426	105 886	7 594	86 115	12 177	95 025	79 515
500 000 - 2,5 Mill.	967 531	516 836	48 879	423 190	44 767	245 684	205 012
2,5 Mill. - 5 Mill.	331 056	229 871	22 939	184 761	22 171	48 575	52 610
5 Mill. oder mehr	1 224 705	1 112 748	59 542	1 017 391	35 815	50 681	61 276
Insgesamt	3 287 524	2 074 597	145 580	1 796 527	132 490	625 825	587 102

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern;
Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

⁵⁾ Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von
Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Erwerbe in Bayern 2024* nach der Höhe
Steuerklassen und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)

unter 5 000	1 575	154	14	94	46	807	614
5 000 - 10 000	1 482	135	7	97	31	762	585
10 000 - 50 000	7 832	1 060	72	710	278	4 010	2 762
50 000 - 100 000	4 814	1 006	83	715	208	2 340	1 468
100 000 - 200 000	5 207	1 514	112	1 138	264	2 287	1 406
200 000 - 300 000	2 768	1 025	92	779	154	1 049	694
300 000 - 500 000	2 789	1 217	113	980	124	956	616
500 000 - 2,5 Mill.	3 488	1 918	228	1 525	165	915	655
2,5 Mill. - 5 Mill.	333	243	32	190	21	42	48
5 Mill. oder mehr	170	145	16	115	14	14	11
Insgesamt	30 458	8 417	769	6 343	1 305	13 182	8 859

Steuerpflichtiger Erwerb
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)

unter 5 000	3 968	356	36	227	93	1 995	1 617
5 000 - 10 000	10 835	996	55	718	223	5 598	4 241
10 000 - 50 000	211 531	30 046	2 014	20 763	7 269	107 685	73 801
50 000 - 100 000	350 258	73 738	6 129	53 004	14 605	171 533	104 988
100 000 - 200 000	745 680	221 794	16 531	166 757	38 506	324 228	199 658
200 000 - 300 000	680 719	252 077	22 665	192 627	36 784	257 736	170 906
300 000 - 500 000	1 077 780	474 457	44 209	382 533	47 715	365 160	238 163
500 000 - 2,5 Mill.	3 345 280	1 946 503	238 087	1 553 080	155 336	797 338	601 439
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 165 540	853 376	114 798	659 344	79 235	144 483	167 680
5 Mill. oder mehr	2 190 078	1 921 267	170 812	1 586 053	164 402	119 411	149 400
Insgesamt	9 781 669	5 774 609	615 335	4 615 105	544 169	2 295 166	1 711 893

Festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)

unter 5 000	805	24	3	15	6	298	483
5 000 - 10 000	2 178	70	4	50	15	839	1 270
10 000 - 50 000	39 953	2 068	141	1 425	502	16 031	21 854
50 000 - 100 000	66 028	6 335	541	4 580	1 214	28 838	30 855
100 000 - 200 000	146 570	23 957	1 813	17 946	4 198	63 734	58 879
200 000 - 300 000	127 113	26 717	2 442	20 272	4 003	50 287	50 109
300 000 - 500 000	222 960	67 073	6 335	54 029	6 709	86 525	69 362
500 000 - 2,5 Mill.	738 980	340 269	43 395	269 893	26 981	223 055	175 655
2,5 Mill. - 5 Mill.	238 164	150 192	21 041	114 941	14 209	41 196	46 777
5 Mill. oder mehr	540 205	442 230	39 479	376 983	25 768	40 303	57 672
Insgesamt	2 122 957	1 058 934	115 193	860 135	83 605	551 107	512 916

Noch: **Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2024* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

**Steuerpflichtiger Erwerb
Schenkungen (Fälle)**

unter 5 000	843	246	12	200	34	166	431
5 000 - 10 000	757	212	4	173	35	148	397
10 000 - 50 000	3 242	1 366	30	1 103	233	791	1 085
50 000 - 100 000	2 185	1 221	52	939	230	525	439
100 000 - 200 000	2 082	1 388	45	1 146	197	367	327
200 000 - 300 000	1 393	1 018	35	863	120	189	186
300 000 - 500 000	1 195	876	44	723	109	106	213
500 000 - 2,5 Mill.	1 667	1 372	47	1 213	112	107	188
2,5 Mill. - 5 Mill.	286	266	6	237	23	13	7
5 Mill. oder mehr	193	172	26	131	15	9	12
Insgesamt	13 843	8 137	301	6 728	1 108	2 421	3 285

**Steuerpflichtiger Erwerb
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	2 015	558	31	452	75	432	1 025
5 000 - 10 000	5 464	1 555	36	1 265	254	1 066	2 843
10 000 - 50 000	87 134	39 163	845	31 790	6 528	21 120	26 851
50 000 - 100 000	156 471	87 445	3 698	67 669	16 078	37 672	31 354
100 000 - 200 000	302 925	204 088	6 483	168 559	29 047	53 100	45 736
200 000 - 300 000	346 923	254 797	8 788	215 917	30 092	46 126	46 001
300 000 - 500 000	457 487	336 952	16 680	277 600	42 672	40 418	80 117
500 000 - 2,5 Mill.	1 782 289	1 489 501	48 513	1 324 195	116 793	103 840	188 948
2,5 Mill. - 5 Mill.	997 322	928 709	27 052	817 437	84 220	43 068	25 545
5 Mill. oder mehr	3 763 690	3 585 678	349 915	3 080 632	155 132	86 249	91 763
Insgesamt	7 901 721	6 928 447	462 041	5 985 517	480 890	433 091	540 182

**Festgesetzte Steuer
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	236	35	2	28	5	64	138
5 000 - 10 000	547	106	2	86	17	158	283
10 000 - 50 000	9 535	2 559	54	2 061	443	2 672	4 305
50 000 - 100 000	17 071	6 725	285	5 241	1 198	5 228	5 119
100 000 - 200 000	38 811	19 763	652	16 088	3 023	9 651	9 397
200 000 - 300 000	34 957	20 898	687	17 276	2 934	8 060	5 999
300 000 - 500 000	57 466	38 814	1 259	32 086	5 468	8 500	10 152
500 000 - 2,5 Mill.	228 552	176 567	5 484	153 297	17 785	22 628	29 357
2,5 Mill. - 5 Mill.	92 892	79 679	1 898	69 819	7 962	7 379	5 834
5 Mill. oder mehr	684 500	670 518	20 063	640 407	10 048	10 379	3 603
Insgesamt	1 164 567	1 015 663	30 387	936 392	48 884	74 719	74 185

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern

⁵⁾ Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Tabelle 6. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2024* nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	341	53	179	24	296	330	485
5 000 - 10 000	79	.	27	.	76	65	79
10 000 - 50 000	994	81	204	16	977	960	994
50 000 - 100 000	1 368	118	421	18	1 338	1 326	1 368
100 000 - 200 000	2 349	293	1 200	62	2 301	2 264	2 349
200 000 - 300 000	1 753	256	1 138	50	1 726	1 698	1 753
300 000 - 500 000	2 805	410	2 154	100	2 769	2 708	2 805
500 000 - 2,5 Mill.	6 682	.	5 951	.	6 622	6 409	6 682
2,5 Mill. - 5 Mill.	488	88	451	95	485	469	488
5 Mill. oder mehr	218	46	192	84	218	212	218
Insgesamt	17 077	2 398	11 917	983	16 808	16 441	17 221
1 000 EUR							
unter 5 000	249 137	1 750	140 121	37 677	69 589	279 742	- 30 605
5 000 - 10 000	19 243	.	11 561	.	7 634	18 652	591
10 000 - 50 000	152 552	1 410	78 919	200	72 024	120 604	31 948
50 000 - 100 000	197 106	4 528	67 401	567	124 610	95 459	101 647
100 000 - 200 000	528 682	8 319	215 007	9 030	296 326	181 922	346 760
200 000 - 300 000	606 063	11 445	278 755	2 513	313 350	169 669	436 394
300 000 - 500 000	1 368 019	21 041	717 075	9 919	619 983	252 144	1 115 875
500 000 - 2,5 Mill.	7 752 881	.	4 497 856	.	3 002 602	943 193	6 809 689
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 919 042	17 449	1 025 354	114 163	762 075	269 360	1 649 681
5 Mill. oder mehr	3 284 049	17 498	1 041 629	400 600	1 824 322	487 195	2 796 854
Insgesamt	16 076 775	168 361	8 073 678	742 222	7 092 515	2 817 942	13 258 833

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

**Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach
in Bayern 2024* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2019 (Fälle)							
unter 5 000	24	.	13	.	21	23	32
5 000 - 10 000	.	-	.	-	.	.	.
10 000 - 50 000	24	4	.	.	23	23	24
50 000 - 100 000	.	6	25	.	36	.	.
100 000 - 200 000	.	.	45	.	66	.	69
200 000 - 300 000	52	.	35	.	51	49	52
300 000 - 500 000	67	14	56	6	65	65	67
500 000 - 2,5 Mill.	259	70	215	42	256	245	259
2,5 Mill. - 5 Mill.	26	.	.	8	25	25	26
5 Mill. oder mehr	18	6	.	8	.	18	18
Insgesamt	579	138	442	.	.	551	587
Steuerentstehungsjahr 2020 und 2021 (Fälle)							
unter 5 000	118	20	64	10	106	122	172
5 000 - 10 000	.	.	14	.	24	.	.
10 000 - 50 000	177	.	67	.	171	170	177
50 000 - 100 000	233	36	107	8	220	.	.
100 000 - 200 000	.	.	318	.	482	.	492
200 000 - 300 000	361	73	275	16	353	353	361
300 000 - 500 000	639	121	537	39	624	620	639
500 000 - 2,5 Mill.	1 948	362	1 806	227	1 924	1 871	1 948
2,5 Mill. - 5 Mill.	183	43	175	45	181	175	183
5 Mill. oder mehr	87	24	79	41	87	87	87
Insgesamt	4 263	800	3 442	422	4 172	4 116	4 317
Steuerentstehungsjahr 2022 (Fälle)							
unter 5 000	102	17	58	5	93	97	139
5 000 - 10 000	28	.	8	-	.	19	28
10 000 - 50 000	311	35	93	7	305	300	311
50 000 - 100 000	446	45	198	7	435	434	446
100 000 - 200 000	875	118	527	22	852	849	875
200 000 - 300 000	693	113	490	22	686	666	693
300 000 - 500 000	1 126	182	927	40	1 112	1 080	1 126
500 000 - 2,5 Mill.	2 684	.	2 456	184	.	2 582	2 684
2,5 Mill. - 5 Mill.	190	27	174	32	190	182	190
5 Mill. oder mehr	75	11	66	26	75	72	75
Insgesamt	6 530	957	4 997	345	6 437	6 281	6 567

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Steuerentstehungsjahr 2023 (Fälle)

unter 5 000	91	12	.	.	73	84	133
5 000 - 10 000	24	3	.	.	24	20	24
10 000 - 50 000	429	.	32	.	425	415	429
50 000 - 100 000	570	.	80	.	567	555	570
100 000 - 200 000	825	62	292	9	813	794	825
200 000 - 300 000	594	54	321	8	583	577	594
300 000 - 500 000	890	89	594	15	886	860	890
500 000 - 2,5 Mill.	1 691	204	1 404	78	1 681	1 611	1 691
2,5 Mill. - 5 Mill.	84	8	75	10	84	82	84
5 Mill. oder mehr	34	5	29	9	34	31	34
Insgesamt	5 232	481	2 871	135	5 170	5 029	5 274

Steuerentstehungsjahr 2024 (Fälle)

unter 5 000	6	.	.	-	3	4	9
5 000 - 10 000	.	-	.	-	.	.	.
10 000 - 50 000	53	.	.	-	53	52	53
50 000 - 100 000	.	.	11	-	80	.	.
100 000 - 200 000	88	6	18	-	88	85	88
200 000 - 300 000	53	.	17	.	53	53	53
300 000 - 500 000	83	4	40	-	82	83	83
500 000 - 2,5 Mill.	100	3	70	.	.	100	100
2,5 Mill. - 5 Mill.	5	.	.	-	5	5	5
5 Mill. oder mehr	4	-	.	-	.	4	4
Insgesamt	473	22	165	.	.	464	476

Noch: **Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach in Bayern 2024* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2019 (1 000 EUR)							
unter 5 000	39 326	.	4 843	.	3 987	44 888	- 5 562
5 000 - 10 000	.	-	.	-	.	.	.
10 000 - 50 000	3 156	47	.	.	1 127	2 441	715
50 000 - 100 000	.	23	7 261	.	5 339	.	.
100 000 - 200 000	.	.	7 672	.	7 398	.	10 418
200 000 - 300 000	21 709	.	10 941	.	9 979	8 704	13 006
300 000 - 500 000	32 851	1 755	17 357	- 18	13 757	5 573	27 278
500 000 - 2,5 Mill.	323 561	12 656	165 088	15 526	130 292	45 052	278 509
2,5 Mill. - 5 Mill.	103 372	.	.	5 618	38 717	12 453	90 918
5 Mill. oder mehr	266 716	4 564	.	80 021	.	32 313	234 403
Insgesamt	819 075	21 926	374 621	.	.	166 334	652 742
Steuerentstehungsjahr 2020 und 2021 (1 000 EUR)							
unter 5 000	117 789	497	81 736	3 232	32 325	131 601	- 13 811
5 000 - 10 000	.	.	7 791	.	1 425	.	.
10 000 - 50 000	52 903	.	32 463	.	19 587	47 283	5 620
50 000 - 100 000	36 998	3 553	15 252	305	17 889	.	.
100 000 - 200 000	.	.	66 286	.	59 369	.	73 194
200 000 - 300 000	144 091	4 375	70 049	979	68 687	53 609	90 482
300 000 - 500 000	343 519	6 127	196 672	7 362	133 358	88 994	254 526
500 000 - 2,5 Mill.	2 447 580	26 732	1 483 264	80 398	857 186	364 499	2 083 080
2,5 Mill. - 5 Mill.	774 281	7 810	454 545	50 761	261 164	142 498	631 783
5 Mill. oder mehr	1 406 808	8 229	487 939	223 076	687 564	229 497	1 177 311
Insgesamt	5 468 300	61 845	2 895 997	371 904	2 138 555	1 148 866	4 319 435
Steuerentstehungsjahr 2022 (1 000 EUR)							
unter 5 000	64 205	578	40 713	4 209	18 705	73 495	- 9 290
5 000 - 10 000	5 225	.	2 877	-	.	5 024	200
10 000 - 50 000	55 419	484	36 233	67	18 636	45 341	10 078
50 000 - 100 000	71 964	482	27 792	148	43 542	38 364	33 600
100 000 - 200 000	208 459	2 511	95 548	3 105	107 294	78 894	129 565
200 000 - 300 000	245 749	4 389	126 200	1 147	114 014	72 740	173 009
300 000 - 500 000	557 262	8 035	307 907	1 591	239 729	110 046	447 216
500 000 - 2,5 Mill.	3 103 496	.	1 860 443	56 297	.	375 124	2 728 372
2,5 Mill. - 5 Mill.	699 474	7 629	362 440	57 481	271 925	75 907	623 567
5 Mill. oder mehr	1 182 977	4 682	343 198	82 234	752 863	188 171	994 805
Insgesamt	6 194 230	57 916	3 203 349	206 278	2 726 686	1 063 107	5 131 122

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächnisse).

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Steuerentstehungsjahr 2023 (1 000 EUR)

unter 5 000	27 120	408	.	.	14 508	28 921	- 1 801
5 000 - 10 000	4 736	9	.	.	3 849	4 554	182
10 000 - 50 000	38 416	.	8 257	.	30 030	24 482	13 934
50 000 - 100 000	66 736	.	15 727	.	50 542	24 711	42 025
100 000 - 200 000	154 570	1 607	43 724	99	109 139	33 632	120 938
200 000 - 300 000	178 643	2 080	67 673	185	108 704	31 443	147 199
300 000 - 500 000	398 276	4 981	183 138	984	209 173	44 290	353 987
500 000 - 2,5 Mill.	1 773 236	16 051	948 692	15 323	793 169	152 194	1 621 042
2,5 Mill. - 5 Mill.	304 559	400	146 129	304	157 727	21 494	283 065
5 Mill. oder mehr	382 014	23	100 417	15 269	266 305	35 787	346 227
Insgesamt	3 328 306	26 135	1 526 831	32 193	1 743 147	401 509	2 926 797

Steuerentstehungsjahr 2024 (1 000 EUR)

unter 5 000	696	.	.	-	65	837	- 141
5 000 - 10 000	.	-	.	-	.	.	.
10 000 - 50 000	2 657	.	.	-	2 644	1 056	1 601
50 000 - 100 000	.	.	1 370	-	7 298	.	.
100 000 - 200 000	14 924	22	1 777	-	13 126	2 279	12 645
200 000 - 300 000	15 871	.	3 892	.	11 967	3 173	12 698
300 000 - 500 000	36 110	144	12 000	-	23 966	3 242	32 868
500 000 - 2,5 Mill.	105 009	321	40 369	.	.	6 324	98 685
2,5 Mill. - 5 Mill.	37 356	.	.	-	32 543	17 008	20 348
5 Mill. oder mehr	45 534	-	.	-	.	1 426	44 108
Insgesamt	266 864	538	72 880	.	.	38 126	228 738

Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2024* nach Steuerentstehungsjahr

Steuerentstehungsjahr ¹⁾	Nachlass-gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass-verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst-wirtschaftliches Vermögen	Grund-vermögen	Betriebs-vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
1996 bis 2019	179 620	23 566	113 480	.	.	173 162	182 882
2020 und 2021	30 618	4 044	21 348	1 834	30 177	29 479	30 991
2022	12 620	1 488	8 489	521	12 460	12 010	12 684
2023	5 636	493	3 003	141	5 572	5 414	5 678
2024	473	22	165	.	.	464	476
Insgesamt	228 967	29 613	146 485	13 816	224 935	220 529	232 711
1 000 EUR							
1996 bis 2019	119 881 611	1 311 729	45 235 297	.	.	21 360 292	98 521 325
2020 und 2021	29 218 701	272 977	13 391 841	1 193 930	14 359 954	5 093 892	24 124 809
2022	9 981 692	83 023	4 918 486	310 089	4 670 094	1 493 314	8 488 378
2023	3 548 108	26 553	1 584 329	33 025	1 904 202	424 992	3 123 116
2024	266 864	538	72 880	.	.	38 126	228 738
Insgesamt	162 896 976	1 694 819	65 202 832	10 872 057	85 127 169	28 410 616	134 486 366

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch	39,00 €
Buch + DVD	46,00 €
DVD	12,00 €
Datei (PDF)	12,00 €



Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de